

# Porträtaufträge

## Auf Bildtafeln und auf Papier

### Vorbemerkung

Die Bilder entstehen durch schichtenweisen Farbaufbau. Manche Porträts sind mit über 30, sich überdeckenden und durchdringenden, Farb-Motivschichten gebildet; so entstehen Überlagerungen in mehrerer Hinsicht, einerseits in Form fotografisch festgehaltener Lebensmomente, andererseits in Form künstlerischer Entscheidungen. Diese Verdichtung, anwachsend im Laufe der (Arbeits-)Zeit, prägt den Charakter der einzelnen Bilder und bestimmt die individuelle Präsenz der dargestellten Person.

#### Porträt-Reihen?

Jedes einzelne Porträt ist für sich eigenständig. Miteinander betrachtet, zählen die Einzelnen mehr als ihre mathematische Summe.

Der einsetzende optische Dialog beim Betrachten einer Reihe führt zu einer vertieften Wahrnehmung der Porträtierten und der Eigenarten der einzelnen Bilder. Das ist mir während der Arbeit an dem Porträt von Dr. Ernst Gloede, meinem ersten Porträtauftrag, bewusst geworden. Diese Erfahrung hat inzwischen bei vielen Entscheidungen mitgewirkt.

#### Wie kam es überhaupt zu mehreren Bildern?

##### Und warum sind das Unikate?

Meine Gründe mehrere Porträts als beauftragt zu schaffen:

Die Verwendung der Siebdrucktechnik bietet andere Möglichkeiten als das Arbeiten mit Pinseln. Wenn man das Verfahren so wie ich benutzt, steht mit jedem Druck das gesamte Bild auf dem Spiel. Die Veränderung, die ein geplanter Druck bewirken wird, lässt sich nur erhoffen. Meine Erfahrung grenzt die zu erwartenden Ergebnisse zwar ein, ermöglicht aber keine präzise Vorhersage, wie sich das bereits Geschaffene durch einen weiteren Aufdruck verändern wird. Deshalb nutze ich die Möglichkeit, das Motiv nicht nur auf einem, sondern auch auf weitere Bildträger zu drucken. Das gibt mir eine größere Entscheidungsfreiheit, ermöglicht eine zunehmende Differenzierung der Bildwirkung und eine präzise „Formulierung“. Die verschiedenen Druckfolgen führen im Laufe des Arbeitsprozesses zu unterschiedlichen Merkmalen, es entwickeln sich eigene Bild-Biografien mit jeweils selbstständigem Ausdruck. Betrachtet man die Porträts nebeneinander, präsentiert an einer Wand, erlebt man einen Dialog mit einem spezifischen Klangbild, das die einzelnen Bilder hervorrufen. In einer anderen Konstellation zusammengestellt, ist es möglich, mit denselben und oder weiteren Porträts unterschiedlichste Aspekte zu betonen. So können z.B. harmonische, sich ergänzende Merkmale den Ton angeben oder unverträgliche Dissonanzen die Herrschaft übernehmen. Im Zusammenspiel der einzelnen, eigenständigen Porträts entwickelt sich ein sehr differenziertes Gesamtbild, vielleicht vergleichbar mit dem Zusammenklang der Stimmen in einem Chor. Die Erfahrung mit der Gloedeschen Porträtarbeit war für mich nahezu wegweisend und hat deutliche Spuren in folgenden Siebdruckmalereien hinterlassen.

#### „Porträts“ auf Papier

Die „Porträts“ auf Papier sind hervorgegangen aus dem ausdrucken der überschüssigen Farbe im Sieb. Bis mir während des Arbeitens ein zufällig entstandenes Blatt aufgefallen ist und ich dann das „Ausdrucken“ der Farbe bewusster vorgenommen habe. Von den entstandenen Drucken habe ich eine kleine Anzahl aufgehoben, die ich als eigenständige Blätter interessant fand.

**Die WVZ - Liste der Porträtaufträge beinhaltet vor allem die erworbenen Porträtarbeiten. Deshalb habe sind nicht angekaufte Bilder nur summarisch oder gar nicht verzeichnet.**

## Dr. Jürgen Sieger

*Beauftragt war eine sechsteilige Porträtarbeit.*

*Insgesamt habe ich an 4 Porträtreihen mit je 6 Porträttafeln gearbeitet. Die Porträts waren ein Geschenk von Frau Sieger, Herrn Dr. Mentz und Dr. v. Rosenberg an Dr. Sieger.*

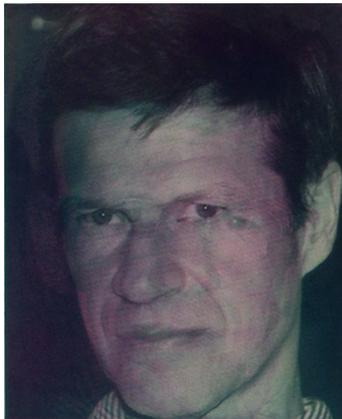
*Alle verwendeten fotografischen Vorlagen für die sechs Tafelbilder stammen von der Tochter des Porträtierten. (Die Bildreihe musste unbemerkt vom Porträtierten geschaffen werden.)*

*Mir war zurzeit der Auftragserteilung der Porträtierte nicht bekannt. Da der Ort der Hängung nicht zu bestimmen war, musste der Porträtcharakter einem privaten- und einem halböffentlichen Raum gerecht werden.*

*Die Porträts von Dr. Sieger entstanden mit sechs gerasterten Fotoaufnahmen, die ich wechselweise übereinander lagernd gedruckt habe.*



Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen Sieger  
2002 (I)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Familie Dr. Sieger,  
Köln



Dr. Jürgen Sieger  
2002 (II)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm



Dr. Jürgen Sieger  
2002 (III)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm



Dr. Jürgen Sieger  
2002 (III)  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 46 x 38 cm  
Gesamt 46 x 228 cm



O. T. (Skizze bei der  
Porträtarbeit für Dr. J. S.)  
2002  
Siebdruck, Maraplast D,  
Zeichenkarton  
58,5 x 49,6 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Thomas R. Zecher,  
Frankfurt/Main

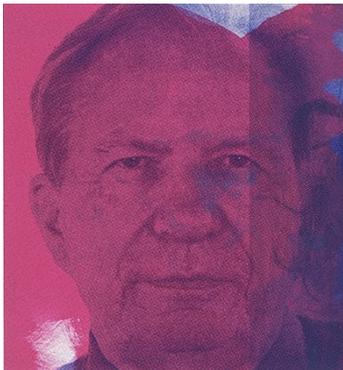
## Dr. Jürgen und Monika Thimm

Beauftragt und konzipiert wurde eine Reihe von sechs Bildtafeln, wobei für jede Person drei Bildtafeln bestimmt waren.

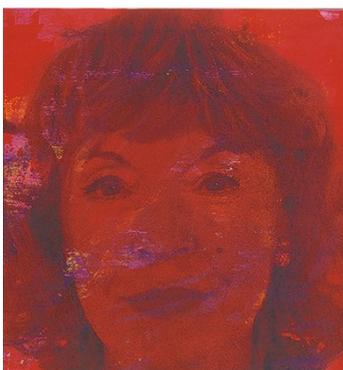
Mehrere von mir aufgenommene Fotografien dienten als Ausgangsmaterial der Porträtbilder des Ehepaares. In den im Siebdruck übereinander und nebeneinander wiedergegebenen Aufnahmen entfaltet sich über die einzelnen Bildtafelgrenzen hinweg das Spiel des sich wechselseitig durchdringenden Paarporträts.



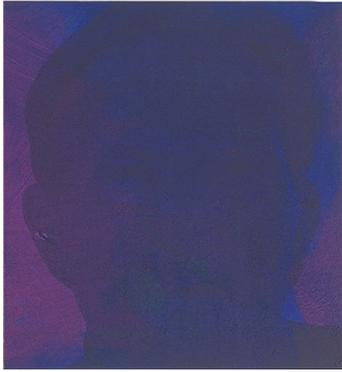
Dr. Jürgen und Monika Thimm  
(A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



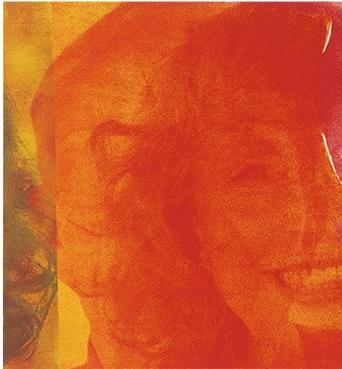
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



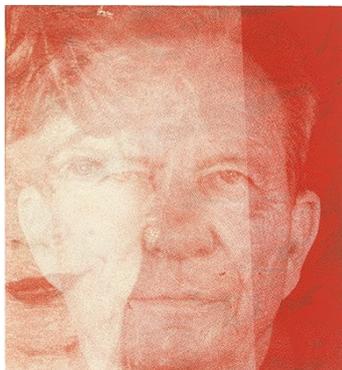
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Dr. Jürgen und Monika  
Thimm (A)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperholztafel  
38 x 35 cm  
Privatbesitz Ehepaar Dr. Jürgen  
und Monika Thimm, Bad  
Soden/Ts.



Dr. Jürgen und Monika Thimm  
(I)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 38 x 35 cm  
Gesamt 38 x 210 cm

*Ausstellung*  
*Dr. Jürgen und Monika Thimm (I) im*  
*Neuer Kunstverein Aschaffenburg, 2001.*  
*BLICK/WECHSEL/BLICK. Gruppenausstellung,*  
*Kuratorinnen: WEIDELE, Heide, WILLBRAND,*  
*Carola. Groß-Gerau*



Dr. Jürgen und Monika Thimm  
(II)  
2000  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafeln  
Sechsteilig, je 38 x 35 cm  
Gesamt 38 x 210 cm

*Publiziert in:*  
*Dr. Jürgen und Monika Thimm (I) in*  
*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren.*  
*Katalog, Offenbach/Main: webula-verlag.*  
*ISBN 9783982012834. S. 101*

## Klaus Kaduk und Magdalene Simon

*Beauftragt und konzipiert wurde eine Reihe von sechs Bildtafeln, wobei für jede Person drei Bildtafeln bestimmt waren.*

*Ausgangsmaterial zu dem Porträt des Ehepaares sind sieben von mir aufgenommene Fotografien.*

*Entsprechend meiner oben beschriebenen Arbeitsweise entstand eine größere Anzahl Porträttafeln als beauftragt. Klaus Kaduk und Magdalene Simon haben sich für eine der zwei geschaffenen Konstellationen entschieden und darüber hinaus noch einzelne Porträt-Tafeln erworben.*



Klaus Kaduk und Magdalene Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D, armierte Pappelsperrholztafeln Sechsteilig, je 41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und Magdalene Kaduk-Simon, Frankfurt/Main

### *Ausstellung*

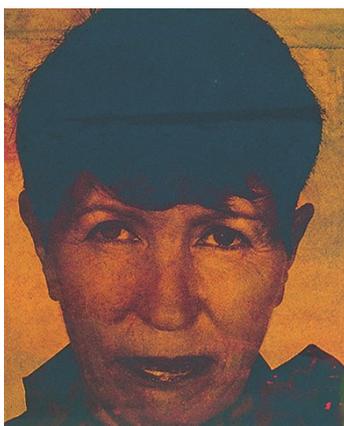
*Eine Porträttafel Klaus Kaduk und eine Magdalene Simon (zwei der einzelnen Porträttafeln) Galerie Hellhof, 2001. BERND FISCHER. Einzelausstellung. Kronberg/Taunus*

### *Publiziert*

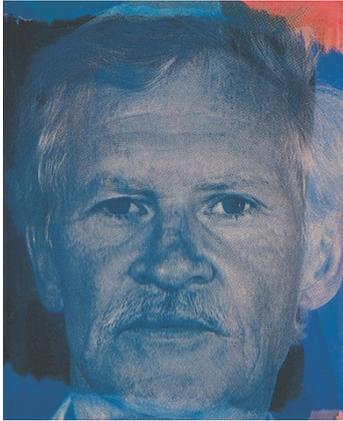
*Magdalene Simon, Klaus Kaduk (I) in FISCHER, Bernd, 1999/2000. Wortlose Erzählungen – Stories without words. Katalog. Frankfurt/Main: Bernd Fischer. S. 31*



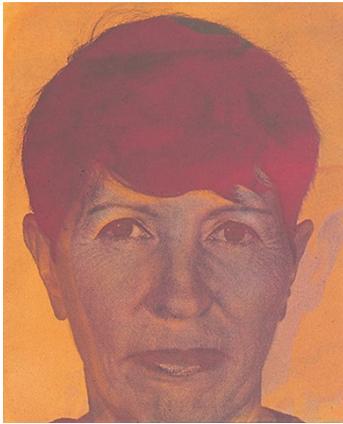
Klaus Kaduk und Magdalene Simon (II)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D, armierte Pappelsperrholztafeln Sechsteilig, je 41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert



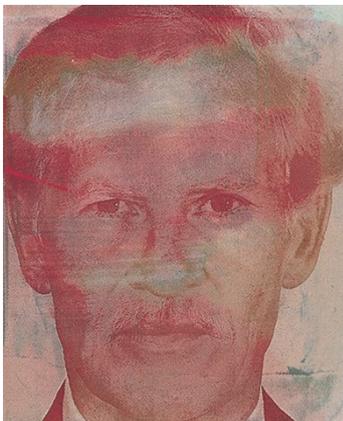
Detail/eine Tafel des Porträts von Klaus Kaduk und Magdalene Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D, armierte Pappelsperrholztafel 41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und Magdalene Kaduk-Simon, Frankfurt/Main



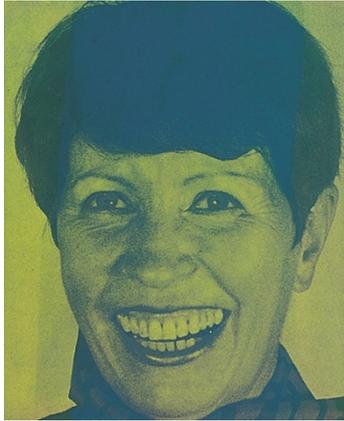
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



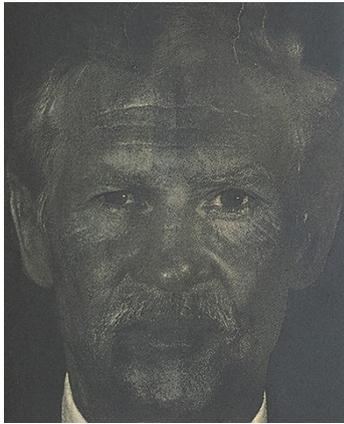
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



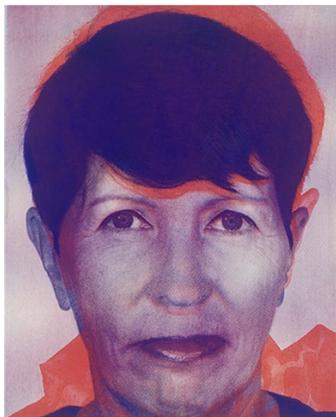
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



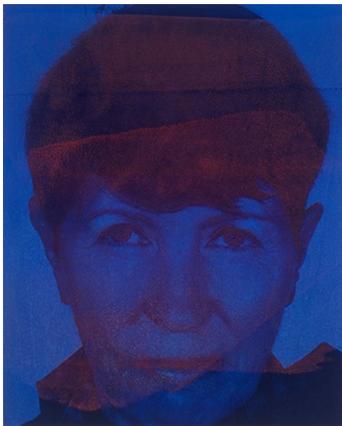
Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (I)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und  
Magdalene Simon (II)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



Detail/eine Tafel des Porträts  
von Klaus Kaduk und Magdalene  
Simon (II)  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



Porträt von Magdalene Simon  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main



Porträt von Magdalene Simon  
1999  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte Pappelsperrholztafel  
41 x 33 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Ehepaar Klaus und  
Magdalene Kaduk-Simon,  
Frankfurt/Main

## Dr. Ernst Gloede

*Das Porträt von Dr. Ernst Gloede ist das erste Porträt, das ich als Auftrag ausführen konnte. Sein ausdrücklicher Wunsch war ein Porträt das mit meiner freien Arbeiten in Zusammenhang steht. Ich hatte vollkommene Entscheidungsfreiheit wie ich das Bild angehe und realisiere.*

*Ausgangsmaterial sind drei von mir aufgenommene Fotografien und eine radiologische Schädelaufnahme. Die Bilder sind ausschließlich durch Übereinander-Drucken der genannten Vorlagen geschaffen. Alle Arbeiten sind aus diesen verschiedenen Aufnahmen/Momente hervorgegangen. Sie sind im wörtlichen Sinne vielschichtig und gleichzeitig. In den einzelnen Porträttafeln wirken jeweils verschiedene Aspekte stärker; im Zusammenhang aller Tafeln entsteht ein Wechselspiel, das mehr als die Summe der einzelnen Aspekte ist. Insgesamt habe ich an mehr als 20 Porträttafeln gearbeitet (maximale Anzahl die aus einer großen MDF-Platte herzustellen war). Jede einzelne Tafel ist ein Unikat und für sich alleine gültig.*

*Herr Dr. Gloede hatte freie Bild-Wahl.*



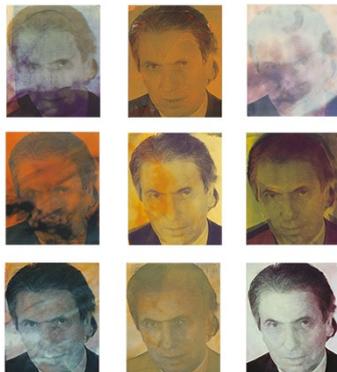
Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafeln  
je 46 x 38 cm  
Verso signiert und datiert

### Ausstellung

*Mehrere Porträttafeln von Dr. Ernst Gloede  
Ev. Akademie Arnoldshain, 1997. IMMER UND  
IMMER UND IMMER WIEDER.  
Einzelausstellung. Arnoldshain/Ts.  
Galerie Hellhof, 2001. BERND FISCHER.  
Einzelausstellung. Kronberg/Taunus  
Galerie König, 2000. WORTLOSE  
ERZÄHLUNGEN/NEUE BILDER.  
Einzelausstellung. Hanau*

### Publiziert in:

*Neun Porträttafeln (Abb. unten)  
in  
FISCHER, Bernd, 1999/2000. Wortlose  
Erzählungen – Stories without words. Katalog.  
Frankfurt/Main: Bernd Fischer.  
S. 28  
18 Porträttafeln (Abb. oben)  
in  
FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,  
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN  
9783982012834. S. 52, 53*



Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafel  
46 x 38 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Dr. Ernst Gloede,  
Frankfurt/Main

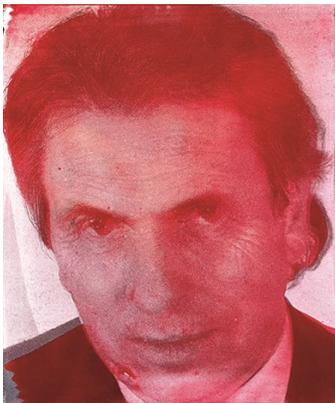
### Publiziert in:

*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,  
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN  
9783982012834. S. 52*



Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafel  
46 x 38 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Dr. Ernst Gloede,  
Frankfurt/Main

*Publiziert in:*  
*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,  
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN  
9783982012834. S. 53*



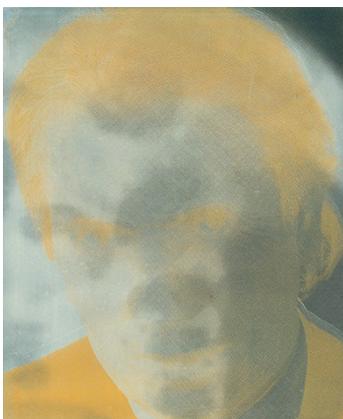
Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafel  
46 x 38 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Hilke Vogler,  
Königstein

*Publiziert in:*  
*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,  
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN  
9783982012834. S. 53*



Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafel  
Zweiteilig 46 x 76,5 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Stefan  
Fankanowsky, Frankfurt/Main

*Ausstellung*  
*Galerie König, 2003. FÜNF JAHRE GALERIE  
KÖNIG. Gruppenausstellung. Hanau*



Dr. Ernst Gloede  
1996  
Siebdruck, Maraplast D,  
armierte MDF-Tafel  
je 46 x 38 cm  
Verso signiert und datiert  
Privatbesitz Bernd Fischer,  
Offenbach/Main

*Publiziert in:*  
*FISCHER, Bernd, 1999/2000. Wortlose  
Erzählungen – Stories without words. Katalog.  
Frankfurt/Main: Bernd Fischer.  
S. 29*